

In Abschnitten leichter verdaulich

Heute Bau- und Sommerfest im Anbau der Tagesförderstätte, die in Rudersberg zwölf neue Plätze für Behinderte bringen wird

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MARTIN PFROMMER

Rudersberg.
Mit einem Bau- und Sommerfest mit Programm präsentiert heute der Verein für Behinderte Schorndorf den ersten Bauabschnitt seiner Erweiterung in Rudersberg: den Anbau an die Tagesförderstätte, der zwölf weitere Plätze bringen soll, an denen behinderte und pflegebedürftige alte Menschen zeitweise betreut werden können. In der Tagesförderstätte wird es dann 30 Plätze geben, erklärten gestern Vereinsvorsitzende Dorothea Bogusch und Architekt Michael Kolb an der Baustelle.

Heute wird der Rohbau der Erweiterung der Tagesförderstätte erstmals geöffnet und allgemein begehbar gemacht. Im neuen großen und hellen Mehrzweckraum, den Dorothea Bogusch wegen der Möglichkeit einer flexiblen Öffnung zum Innenhof hin (dank noch einzubauender Schiebetüren) auch „Atrium“ nennt, findet somit erstmals ein Fest statt, das für behinderte Menschen barrierefrei zu erreichen ist. Weitere sollen folgen, wenn der Anbau im November eingeweiht wird. Küche und WC-Anlagen sind vorhanden und gut erreichbar.

Lifanlage wird Menschen überall im Gruppenraum hinbefördern können

Der hochwertig mit 30 Zentimeter dicken Dämmziegeln gemauerte und Leimbändern überbaute Raum, auf dessen Süddach der Verein in Zukunft mit einer Fotovoltaikanlage auch Strom auf eigene Rechnung erzeugen will, verbindet die bisher bestehenden Gruppenräume mit einem neuen Gruppenraum. In diesem neuen Raum ist daran gedacht, vorwiegend schwer pflegebedürftige ältere Menschen aufzunehmen, wenn ihre Betreuer Pause oder Urlaub machen wollen oder müssen (wenn der Akku leer ist). Die Besonderheit im Raum wird ein Deckenlift sein, der nicht mehr bewegungsfähige Menschen ohne schweres Lupfen durchs Pflegepersonal über Traversen an jede Stelle des Raumes im Sitzsack hieven kann und auch in den abgetrennten Nassbereich mit Toilette. Einen solchen Deckenlift gibt es bereits im bestehenden Wohnbereich nebenan.

Der zweite neue Gruppenraum der Tagesförderstätte für sechs behinderte Menschen wird im seitherigen Rollstuhllager geschaffen. Das Stuhllager wird in einen kleinen, ebenfalls neuen Anbau ausgelagert. Dank guter Isolierung kann die Gasheizung, deren Wasserspeicher von Solarkollektoren mitgewärmt wird, die neuen Räume mit verlängertem Kreislauf mitheizen.



Dorothea Bogusch (Mitte) mit Architekt Michael Kolb (links neben ihr) und Mitarbeitern der Einrichtung in Rudersberg im neuen Anbau.

Bild: Pavlovic

Architekt Michael Kolb und Vereinsvorsitzende Dorothea Bogusch äußerten sich gestern sehr zufrieden mit dem Fortgang der Arbeiten seit dem Baubeginn am 12. April. Die Arbeiten seien termingerecht, sauber und in der Summe ohne Mehrkosten erledigt worden. Nach der Vergabe von 60 Prozent der Gewerke sehe es danach aus, als ob der Verein mit seiner 570 000 Euro-Kostenschätzung hinkommt. Kolb: „Wir sind guter Hoffnung“, dass der Rahmen zu halten ist. Hinzu kommen allerdings die Kosten für die Lifterkonstruktion im Gruppenraum und für die Brandmeldeanlage, die das Landratsamt verlangt hat.

Dass es mit der dreigeschossigen Erweiterung der Wohnstätte auf der Nordseite und dem Ausbau von 30 auf 18 Wohnplätze nicht zeitgleich mit dem Ausbau der Tagesförderstätte auf der Südseite geklappt hat, weil die Zuschüsse des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales nicht rechtzeitig gewährt wurden, damit hadern Bogusch und Kolb inzwischen nicht mehr. Somit

habe der Verein Zeit zum Luftholen, die 3,4 Millionen teure Gesamtinvestition kommt nicht auf einmal. Sie ist leichter zu verdaulich

en. Auf der Wiese fanden sie sogar Platz, die jungen Bäumchen „einzuschlagen“, die dem ersten Abschnitt weichen mussten.

Ein Bau-, Sommer- und Geburtstagsfest

■ Beim heutigen Sommerfest im Bronniesenweg ist gleichzeitig auch ein runder Geburtstag der Vorsitzenden zu feiern (siehe: *Wir gratulieren*). Dorothea Bogusch hat einst **selbst ein behindertes Kind bekommen**. Sie und andere Eltern mit behinderten Kindern im Raum Schorndorf haben die Betreuungs- und Fördermöglichkeiten in den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, gelinde gesagt, für verbesserungswürdig gehalten. Viele Kinder wurden versteckt und nicht gefördert.

■ Der Verein gründete sich, und in der früheren katholischen Kirche in Urbach

fand er **1977 ein erstes Domizil** für eine Tagesförderstätte für behinderte Kinder. Gut drei Jahrzehnte später steht Dorothea Bogusch nach Neubauten in Steinenberg und Rudersberg einem mittelständischen Unternehmen vor mit etwa 130 Mitarbeiter(innen). Der Verein für Behinderte Schorndorf, dem auch Architekt Michael Kolb („Ich war mal Zivi beim Verein“) angehört, hat heute rund 300 Mitglieder. Die Tochter von Dorothea Bogusch lebt nicht in der Einrichtung, sondern in eigener Wohnung. Durch sie „habe ich meinen Weg gefunden“, sagt Dorothea Bogusch.

■ Was · Wann · Wo

Samstag, 17. Juli:

Plüderhausen:

- (Etappen-) Radrennen „Rund um den Gänswasen“, Start Heuseestraße, Anfänger: 13 Uhr; Frauen u. Juniorinnen: 14 Uhr; Elite-Amateure: 15.30 Uhr.
- Skiclub Sportangebot, 13 Uhr, Lauf-/Walkingtreff, Parkplatz Sandbühl.

Urbach:

- Kidsclub: 15 bis 16.30 Uhr, Haus Ebenezer, Mühlstraße 71, für Sechs- bis Zwölfjährige.
- Mediathek, Rathaus, Kirchplatz 1, 10-13 Uhr.
- Walking/Nordic Walking, 17.30 Uhr, Waldparkplatz beim Bärenbach.

Remshalden-Geradstetten:

- öffentliche Bibliothek, 10 bis 12 Uhr.

Remshalden-Grunbach:

- Pfeifferleskick, auf dem Pfeifferle, 9 Uhr.
- Gesangverein Grunbach: Sommerkonzert, Wilhelm-Enßle-Halle (Geradstetten), 19.30 Uhr (Hallenöffnung 18.45 Uhr).
- Freizeitsportgruppe/Grundschule Grunbach: Sommerfest auf dem Schulhof, 15 Uhr.

Remshalden-Buoch:

- „Museum im Hirsch“, Buoch, 14 bis 16 Uhr.

Rudersberg:

- TSV - Walking/Jogging, 15 Uhr, ab Parkplatz Sohl/Königstein.

Rudersberg-Zumhof:

- Kultur in der Scheune – Collagen, Übermalungen von Elke Lang-Müller. ☎ 0 71 83 / 81 79 oder 0 71 91 / 8 41 93 Lang-Müller.

Berglen:

- SSV Steinach-Reichenbach, 17 Uhr, Laufftreff ab Waldparkplatz Rettersburg.

Winterbach:

- Jugendhaus „Millennium“, Remsstraße, ab 10 Uhr Nachhilfe, Anmeldung ☎ 97 95 94.

Sonntag, 18. Juli:

Urbach:

- Jugendhaus „UYC“, Seebrunnenweg (vierzehntägig), 16 bis 21 Uhr, offener Treff.

Remshalden-Geradstetten:

- CVJM-Platzfest mit Gottesdienst im Grünen, CVJM-Platz, 11-18 Uhr.

Remshalden-Grunbach:

- Museum, Schillerstraße 48, 14 bis 17 Uhr.

Remshalden-Buoch:

- Musikverein Buoch, musik. Frühschoppen, bei Kastanien am Gemeindehaus, 11 Uhr.
- „Museum im Hirsch“, Buoch, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr.

Rudersberg:

- Frühschoppen auf Burg Waldenstein mit dem Quintett „September“, 11 Uhr.

Rudersberg-Zumhof:

- Kultur in der Scheune – Collagen, Übermalungen von Elke Lang-Müller. ☎ 0 71 83 / 81 79 Knötzele, 0 71 91 / 8 41 93 Lang-Müller.

Winterbach:

- katholische Bücherei (im Gemeindezentrum), 11-12 Uhr.
- Jugendhaus „Millennium“, Remsstraße, 15 bis 21 Uhr, Jugendcafé.

■ In Kürze

Rudersberg.

Im „Ochsen“ bietet der Krankenpflegeverein am Freitag, 30. Juli, ab 11.30 Uhr einen **Mittagstisch** an mit drei Gängen. Anmeldung: unter ☎ 07183/8232 bis Mittwoch, 28. Juli, bei Familie Moser.